CINEMA ☆ PARADISO

03 ☆ 23

Programmkino St. Pölten

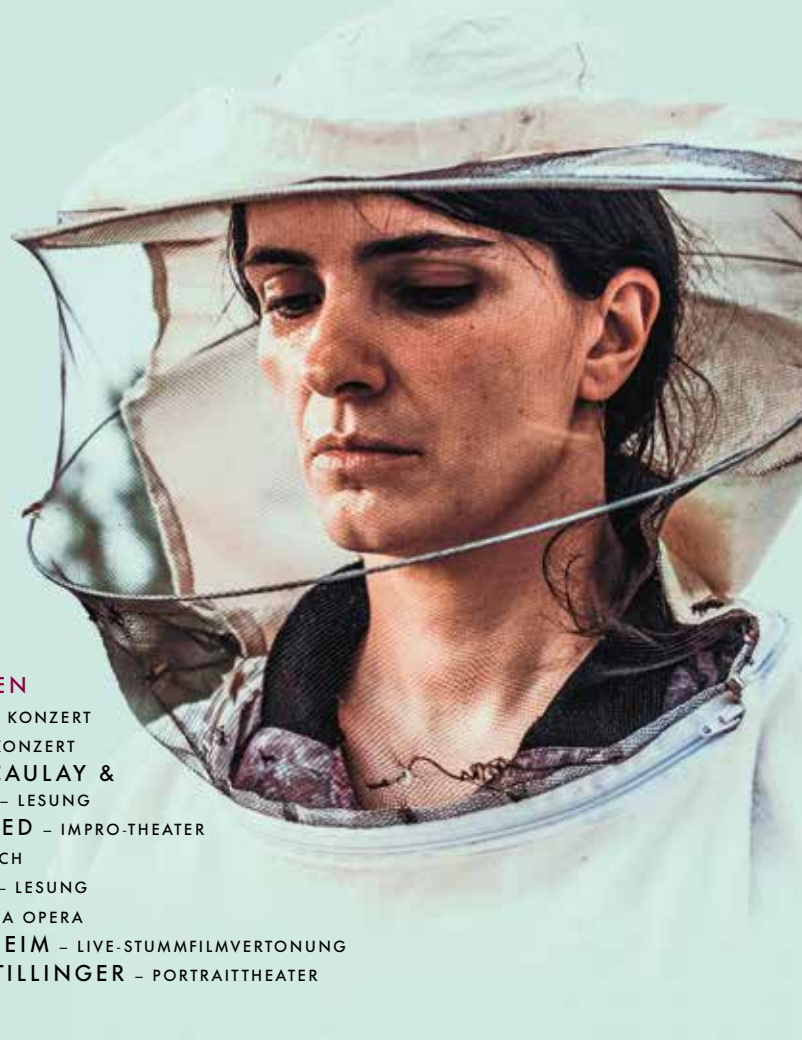
1. Programmkino in NÖ, 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

CINEMA KIDS
- MUMIEN – EIN TOTAL VERWICKELTES ABENTEUER
- KUDDELMUDDEL BEI PETTERSSON UND FINDUS
- CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND
- MICHEL IN DER SUPPEN-SCHÜSSEL

NEUE FILME
- DIE FABELMANS
- TÁR
- DER PFAU
- AKROPOLIS BONJOUR
- BROKER – FAMILIE GESUCHT
- SONNE UND BETON
- MARCEL THE SHELL WITH SHOES ON
- DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE
- MAIGRET
- TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

Maigret – Film

Cover: Broker



Hive – Frauenfilmtage

VERANSTALTUNGEN
- JOHN SCOFIELD – KONZERT
- CELTIC SPRING – KONZERT
- JACQUELINE MACAULAY & ANNA STIEBLICH – LESUNG
- JUMPERS RELOADED – IMPRO-THEATER
- HIVE – FILM + GESPRÄCH
- TAGEBUCH SLAM – LESUNG
- TURANDOT – CINEMA OPERA
- GRUBER & TURNHEIM – LIVE-STUMMFILMVERTONUNG
- MARGARETHE OTTILLINGER – PORTRAITTHEATER

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Herausragende Filme, köstliche Komödien und die großen Oscar-Favoriten – der März ist immer ein ganz besonderes Kinomonat. Sieben Oscar-Nominierungen heimst Regisseur **Steven Spielberg** für **The Fabelmans** ein. Inspiriert von seiner eigenen Biografie gelingt ihm eine wunderschöne, warmherzige Liebeserklärung ans Kino. **Cate Blanchett** liefert als besessene Dirigentin im für sechs Oscars nominierten **Tár** eine packende schauspielerische Leistung. **Gérard Depardieu** schlüpft in **Maigret** in die Rolle des legendären Kommissars. Ein geheimnisvolles, psychologisches Krimi-Highlight im Paris der 50er-Jahre. **Broker** von Regiemeister **Hirokazu Kore-Eda** ist eine Ode an mutige AußenseiterInnen und die Kraft der Familie. **Thomas Stipsits** stolpert in der Komödie **Griechenland** durch ein sommerliches Abenteuer. Wie in **Der Pfau** das Teambuilding von Bankern (**Jürgen Vogel, Tom Schilling**) im Nirgendwo von Schottland aus dem Ruder läuft, ist ein herrlicher Spaß. **Akropolis Bonjour** ist köstliches französisches Komödienkino über ein Paar, das in Griechenland seine Beziehung retten will.

Beim Schwerpunkt **Internationaler Frauentag** stehen mutige, starke Frauen im Mittelpunkt der Filme und Veranstaltungen. Zum Film **Hive** ist die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin **Ulrike Lunacek** zu Gast. Die Schauspielerinnen **Jacqueline Macaulay** und **Anna Stieblich** lesen live den Briefwechsel von Astrid Lindgren und Louise Hartung. Schauspielerin **Anita Zieher** schlüpft in ihrem **Portraittheater** in die Rolle von **Margarethe Ottillinger**, eine Pionierin in der österreichischen Nachkriegsgeschichte.
In unserem **Club 3** greift einer der größten Jazz-Gitarristen aller Zeiten in die Saiten. **John Scofield** spielt mit Spitzenband auf. **Celtic Spring** garantiert wieder Folk der Extraklasse: **Airboxes** aus Belgien vereint zwei Akkordeon-Virtuosen. **Cairngorm Ceilidh Band** aus Schottland verzaubern mit hinreißender Tanzmusik. **Gruber & Turnheim** – das ist eine einzigartige Live-Stummfilmvertonung. Zu **Frankenstein** improvisiert **Gerhard Gruber** am Klavier, **Ralph Turnheim** legt dem Monster unfassbar lustige, gereimte Texte in den Mund.

Schöne und abwechslungsreiche Stunden im Cinema Paradiso wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner

☆ GRIECHENLAND

Ö 2022, R: Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff, B: Thomas Stipsits u.a., K: Andreas Löv u.a., Sch: Birgit Ordoñez u.a., M: Iva Zabkar, D: Thomas Stipsits, Katharina Straßer, Claudia Kottal, Mona Seefried, Erwin Steinhauer, Gery Seidl, Andreas Vitásek u.a., 100 min., ab 24.2.23

Die neue Komödie mit Publikumsliebling Thomas Stipsits und einem hochkarätigen Ensemble, das lustvoll vor der herrlichen Sommerkulisse Griechenlands aufspielt.
Hotelerbe Johannes (Thomas Stipsits) glänzt nicht gerade durch Eigeninitiative. Vor allem bei seinen dominanten und geschäftstüchtigen Eltern (Mona Seefried und Erwin Steinhauer) und seiner selbstbewussten Verlobten (Katharina Straßer) pariert er. Das ändert sich schlagartig, als er das Testament seines tatsächlichen Vaters erhält und plötzlich einen Olivenhain in Griechenland besitzt. Johannes bricht überstürzt auf. Doch an der Ägäis entspinnt sich im Ringen um sein Erbe ein Netz aus Lügen und Täuschungen. Mittendrinnen zappelt Johannes. Irgendwie muss er es schaffen, sein Leben endlich selbst in die Hand zu nehmen.
Eva Spreitzhofer (Womit haben wir das verdient?) gelingt eine leichtfüßige, tragikomische Komödie mit Inselfeeling à la „Mamma Mia“.
Und irgendwann bleib i dann dort!

☆ AKROPOLIS BONJOUR
MONSIEUR THIERRY MACHT URLAUB

F 2022, R+B: François Uzan, K: Philippe Guilbert, Sch: Catherine Schwartz, M: Ben Mazué, Guillaume Poncelet, D: Jacques Gamblin, Pascale Arbillot, Pablo Pauly, Agnès Hurstel, Ludovik u.a., 95 min., ab 24.3.23

Witzige, liebenswerte und sonnige Gute-Laune-Komödie mit einem Hauch von Nostalgie. Regisseur Francois Uzan erzählt mit urkomischen Dialogen die Geschichte vom Familienvater Thierry, der seine Ehe mit einer Griechenland-Reise retten will.
Seit seiner Pension verbringt Thierry seine Tage damit, alte Familienfotos zu sichten, in der Überzeugung, dass die besten Jahre seines Lebens bereits hinter ihm liegen. Aus heiterem Himmel verkündet seine Frau Claire, dass sie sich nach jahrzehntelanger Ehe scheiden lassen will. Doch Thierry will die Entscheidung nicht akzeptieren und beschließt mit List und Tücke, inspiriert von einem Familienfoto aus glücklichen Zeiten, ihren besten Familienurlaub noch einmal zu erleben. Alles soll so sein wie damals. Trotz aller Widrigkeiten kommt so etwas Ähnliches wie Urlaubsstimmung auf. Doch bald häufen sich die kleinen Krisen und Katastrophen, und Thierrys schöner Plan von der Rückeroberung seiner Frau droht im Chaos unterzugehen. Es darf gelacht werden!
Ein wahrer Publikumsliebling. Télé
Eine sympathische Familienkomödie, die den Sommer ins Kino holt. Voici

☆ DIE FABELMANS

USA 2022, R+B: Steven Spielberg u.a., K: Janusz Kaminski u.a., Sch: Sarah Broshar u.a., M: John Williams u.a., D: Gabriel LaBelle, Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Julia Butters, Judd Hirsch, David Lynch u.a., 151 min., ab 10.3.23

Steven Spielberg erzählt schon immer mit großer Hingabe Geschichten, die berühren, faszinieren, unterhalten. Nun zeigt er seine eigene Geschichte. Und es ist wieder ein Meisterwerk, nominiert für sieben Oscars!
Als die Fabelmans ihren kleinen Sammy zum ersten Mal mit ins Kino nehmen, ahnen sie noch nicht, dass das den Lauf der Filmgeschichte für immer verändern wird. Das Licht, das auf der Leinwand Welten zum Leben erweckt, fasziniert Sammy. Seine große Leidenschaft ist ab sofort der Film. Während ihn seine kunstbegeisterte Mutter (Michelle Williams) fördert, will sein Vater (Paul Dano), dass er etwas Anständiges lernt. Sammy geht unbeirrt seinen Weg, immer aufwendiger werden seine Filmprojekte. Das stellt seine Familie vor Herausforderungen. Doch die Faszination für den Blick durch die Kameralinse lässt Sam nicht mehr los.
Warmherzig, wunderschön, mit Witz durchzogen, liefert Steven Spielberg anhand seiner eigenen Biografie eine hinreißende Hommage an das Kino!
Oscars 2023, sieben Nominierungen, u.a.: Bester Film, Beste Regie, Beste Schauspielerin, Bester Nebendarsteller

☆ TÁR

USA 2022, R+B: Todd Field, K: Florian Hoffmeister, Sch: Monika Willi, M: Kai Lüde u.a., D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant, Mark Strong, Julian Glover, Allan Corduner, Sophie Kauer, Sylvia Flote, Vincent Riotta u.a., 158 min., ab 3.3.23

Umwerfende Bilder, packende Musik, eine soghafte Geschichte. Tár jagt Gänsehaut über den Rücken. In dem großen Oscar-Favoriten sind Cate Blanchett und Nina Hoss eine Offenbarung. Lydia Tár (Cate Blanchett) hat es geschafft! Die begnadete Dirigentin hat sich in der von Männern dominierten klassischen Musikszene durchgesetzt und befindet sich als erste Chefdirigentin eines deutschen Orchesters auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Doch während der Proben zu Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt. Ihre Ehe mit der ersten Violinistin (Nina Hoss) läuft nicht mehr so gut. Eine ehemals von ihr geförderte, später fallengelassene Musikerin begeht Selbstmord, was Tár veranlasst, panisch, jegliche E-Mail-Korrespondenz mit dieser zu löschen. Dann zieht eine junge Cellistin sie in ihren Bann. Tár ist ein einzigartiges, kühnes, komplexes Meisterwerk, das im Kino seine ganze Wucht entfaltet. Wagen Sie es! Es wird sich lohnen.
Oscars 2023, sechs Nominierungen u.a.: Bester Film, Beste Regie, Beste Schauspielerin, Beste Kamera, Bester Schnitt

☆ BROKER – FAMILIE GESUCHT

Südkorea 2022, R+B: Hirokazu Kore-Eda, K: Kyung-pyo Hong, Sch: Kore-eda Hirokazu, M: Jung Jae-il, D: Bae Doona, Song Kang-Ho, Lee Ji-Eun u.a., 129 min., ab 24.3.23

Zu Herzen gehende Familiengeschichten voll liebenswerter Figuren. Nach „Shoplifters“ (Goldene Palme) erzählt Hirokazu Kore-Eda mit Witz und Tiefgang von AußenseiterInnen, die das Richtige tun und dabei gegen das Gesetz verstoßen.

Die junge, verzweifelte Moon will nur das Beste für ihr Baby und gibt es in einer Säuglingsklappe ab. Mit der Notiz „Ich komme wieder“. Dies verhindert, dass das Baby zur Adoption freigegeben wird. Von Schuldgefühlen geplagt, kehrt Moon am nächsten Tag zurück und muss erfahren, dass ihr Kind in die Hände von zwei tolpatschigen „Kriminellen“ geraten ist. Weil die Mütter in den seltensten Fällen wiederkommen, versuchen die „Broker“ Ha und Dong-soo entgegen dem Gesetz für die Babys liebevolle Familien zu finden. Moon schließt sich den beiden an und gemeinsam begeben sie sich auf eine ungewöhnliche Odyssee durch Südkorea. Sie suchen eine Familie für das Baby und finden Überraschendes.

Wunderschön, liebevoll, intensiv menschlich. Vogue

Cannes 2022: Bester Hauptdarsteller

☆ TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

F 2022, R+B: Emmanuel Mouret, R: Juliette Maillard, B: Pierre Giraud, K: Laurent Desmet, Cécile Bodénès, Sch: Martial Salomon, M: Jean-Paul Hurier, D: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet, Maxence Tualb u.a., 100 min., ab 31.3.23

Über die Kunst des Seitensprungs, das Ende der Leidenschaft und die wahre Dramaturgie der Liebe. Witzig, verspielt und romantisch! Guter Sex ist auch ohne tiefgehende Gefühle möglich. So zumindest sieht es Charlotte (Sandrine Kiberlain), die eine Affäre mit dem verheirateten Simon (Vincent Macaigne) beginnt. Der ist völlig baff von der selbstbewussten Charlotte. Keine gemeinsamen Zukunftspläne, keine Versprechen, einfach nur Spaß im Bett – die perfekte Affäre. Doch dann werden die zwei immer wagemutiger und schließlich passiert dann doch etwas, was ihren Abmachungen widerspricht.

☆ SONNE UND BETON

D 2021, R: David Wnendt, B: Felix Lobrecht, David Wnendt, K: Jieun Yi, Sch: Andreas Wodraschke, M: Enis Rotthoff, Konstantin Scherer, D: Levy Rico Arcos, Vincent Wiemer, Rafael Luis Klein-Heßling, A. Maldonado-Morales u.a., 119 min., ab 3.3.23

Basierend auf dem autobiografischen Bestseller von Stand-Up-Comedian und Podcast-Star Felix Lobrecht (Gemischtes Hack) ist „Sonne und Beton“ eine witzige, rasante Irrfahrt durch den Alltag von vier Schülern in Berlin. Lukas, Gino, Julius und Sanchez hängen zwischen trister Schule und langweiligem Alltag fest. Sie suchen Ablenkung auf der Spielkonsole und Trost beim Kiffen. Ihre Anstrengungen, Mädchen zu beeindrucken, sind von erstaunlicher Erfolglosigkeit gekrönt. Eines Tages geraten die vier Freunde zwischen die Fronten verfeindeter Dealer und sollen plötzlich 500 EUR Schutzgeld zahlen. Woher nehmen? Die rettende Idee: Die neuen Computer der Schule stehen und weiterverkaufen. Bester Plan. Geht aber gehörig schief.

☆ DER PFAU

D 2022, R: Lutz Heineking, jr., B: Sönke Andresen, Christoph Mathieu, K: Philipp Pfeiffer, Matthias Schellenberg, Sch: Ole Heller, M: Kyrre Kvam, D: Lavinia Wilson, Jürgen Vogel, Tom Schilling, Annette Frier, Serkan Kaya u.a., 105 min., ab 17.3.23

Wer hat den Pfau erschossen? Diese und viele andere Fragen kommen in dieser aberwitzigen Komödie auf den Tisch, bei der eine Teambuilding-Maßnahme gestresster Banker im Nirgendwo von Schottland völlig aus dem Ruder läuft und immer absurdere Züge annimmt.

Linda arbeitet als Investmentbankerin in Frankfurt. Damit ihr Team auch mal ausspannen kann, organisiert sie ein Wochenende in den schottischen Highlands – inklusive Teambuilding-Seminar. Doch auf dem Landsitz von Lord und Lady Macintosh lässt sich die gesuchte Ruhe nicht so recht finden. Die Zahlen des Jahresrückblicks sind schlecht und man flüstert, dass das Team umstrukturiert werden soll. Das sorgt für angespannte Dynamiken zwischen den Gruppenmitgliedern. Als dann noch der durchgedrehte Pfau des Lords tot aufgefunden wird, kippen die Reibereien in einen aberwitzigen Krimispaß á la Cluedo. Ein plötzliches Schneechaos zündet die nächste Eskalationsstufe. Oder wie es im Film heißt: Tschau mit Pfau, geile Geschichte!

☆ MAIGRET

Belgien/ F 2022, R+B: Patrice Leconte, B: Georges Simenon, Jérôme Tonnerre, K: Yves Angelo, Sch: Bruno Coulais, M: Bruno Coulais, D: Gérard Depardieu, Anne Loiret, Aurore Clément, Mélanie Bernier, u.a., 88 min., ab 31.3.23

Als hätte Gérard Depardieu genau auf diese Rolle ein Leben lang gewartet. Er schlüpft in die Figur von Kommissar Maigret wie in eine zweite Haut. Zweifelnd, ratlos, abgründig gibt er den legendären Ermittler.

Paris in den 50er-Jahren. Kommissar Maigret beugt sich pfeiferauchend über eine tote Frau, mustert ihr blutverschmiertes Abendkleid. So beginnt eine der bekanntesten und raffiniertesten Kriminalgeschichten aus der Feder von Georges Simenon. Das Rätsel um die unbekannte Tote, die niemand zu vermissen oder überhaupt zu kennen scheint, führt den schwermütigen Kommissar durch das nächtliche Paris. Maigret nimmt in der Kunstszene der Stadt eine Fährte auf. Methodisch rekonstruiert er die einsamen Wege der Unbekannten. Die Ermittlungen setzen Maigret zu. Je näher er der Aufklärung des Verbrechens kommt, desto mehr wird er an ein schmerzhaftes Kapitel seiner eigenen Vergangenheit erinnert. Patrice Leconte strickt rund um Dépardieus formidables Spiel einen dunklen, rätselhaften, psychologisch ausgefeilten Krimi.

Dépardieu spielt Maigret wie kein anderer vor ihm. Noch nie zuvor haben wir in diesen Abgrund der Ratlosigkeit des Kommissars geblickt im Angesicht des rätselhaften Verbrechens, aber auch der Existenz selbst. Le Parisien

CINEMA WUNSCHKINO

Die perfekte Gelegenheit, um einen besonderen Film noch einmal im Cinema Paradiso zu sehen. Lade deine Familie, Freundinnen und Freunde ein und wünsch dir einen Film bei uns, gerne auch in der Originalversion! Wenn du einverstanden bist, wird auch dein Name und ein kurzer Text in unserem Programmheft abgedruckt. Jeden letzten Sonntagabend im Monat, Einsendeschluss für April ist der 10.3.23 unter wunschkino@cinema-paradiso.at

☆ **Wunschkino-Film im März:** E-MAIL FÜR DICH

USA 1999, R+B: Nora Ephron, K: John Lindley, Sch: Richard Marks, M: George Fenton, D: Tom Hanks, Meg Ryan, Parker Posey, Greg Kinnear, Dabney Coleman u.a., 119 min.

Das charmanteste Filmpaar der 90er-Jahre endlich wieder auf der Kinoleinwand: Meg Ryan und Tom Hanks zeigen, dass virtuelle Romanzen nicht erst seit Tinder existieren.
Kathleen Kelly (Meg Ryan) und Joe Fox (Tom Hanks) kommen sich als „Shopgirl" und „NY152" via Email näher und verlieben sich langsam ineinander. Das Problem: im echten Leben stehen sie sich als kleine Buchhändlerin und großer Buchhandelskettenbesitzer gegenüber. Als Kellys kleine Buchhandlung von Joes Buchkette verdrängt wird, scheint ihr gemeinsames Liebesglück aussichtslos.

26.3.23, 19.30 Uhr

☆ FILMRISS: EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

3.3.23, 21.30 Uhr

USA 2022, R+B: Dan Kwan, Daniel Scheinert, K: Larkin Seiple, Sch: Paul Rogers, M: Son Lux, D: Michelle Yeoh, Jamie Lee Curtis, Stephanie Hsu u.a., 139 min. OmU

Visuell ausdrucksstarker und verrückter Comedy-Actionfilm, der seinem Titel alle Ehre macht. Denn alles passiert überall auf einmal und explodiert in alle Richtungen und findet am Ende auf wundersame Weise zusammen. Evelyn, eine chinesische Einwanderin, betreibt in den USA mit ihrem Ehemann und ihrer Tochter eine kleine Wäscherei. Die Steuerprüfung, so ziemlich das Letzte, was Evelyn braucht, löst plötzlich ein verrücktes Abenteuer aus, in dem das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von Evelyns Kampf gegen das Böse abhängt. Ein Turbowirbel der Handlungsebenen reißt die staunenden Zuschauer mit, denen sich noch beim Verlassen des Kinosaales der Kopf drehen wird.
Oscars 2023: 11 Nominierungen (u.a. Bester Film, Beste Regie)

☆ DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

F 2022, R: Michel Seydoux, Laurent Charbonnier, B: Laurent Charbonnier, Michel Fessler, K: Samuel Guiot, Laurent Charbonnier, Mathieu Giombini, Sch: Sylvie Lager, M: Cyrille Aufort, 80 min., ab 24.3.23

Die „Königin der Bäume" als Hauptdarstellerin eines sinnlichen Schauspiels von wilder Schönheit. Der Film enthüllt dabei die Geheimnisse unserer Artenvielfalt und sensibilisiert für den Schutz unseres natürlichen Erbes.
Der vielfach preisgekrönte Tierfilm-Spezialist Laurent Charbonnier fängt flinke Eichhörnchen, farbige Rüsselkäfer, laute Eichelhäher, unermüdliche Ameisen und viele andere Lebewesen mit einzigartigen Bildern ein. All die Tiere haben einen Lebensraum: Die Eiche, der größte Baum der nördlichen Hemisphäre. Der Film feiert die Großartigkeit dieses Baumes und der Natur an sich und kommt dabei ohne jeglichen Begleitkommentar aus. Das Rauschen der Blätter, das Knacken der Äste und ein feiner Soundtrack ergänzen die Symphonie der Natur.

☆ MARCEL THE SHELL WITH SHOES ON

USA 2022, R+B+Sch+D: Dean Fleischer-Camp, B: Jenny Slate, Elisabeth Holm, Nick Paley, K: Bianca Cline, Sch: Nick Paley, M: Mariusz Glabinski u.a., D: Jenny Slate, Isabella Rossellini, Thomas Mann, Rosa Salazar u.a., 90 min., OV, ab 10.3.23

Die herzerwärmende Geschichte über die Suche nach Verbundenheit ist perfektes Kino für die ganze Familie. Der Animationsfilm trifft mitten ins Herz und ist dabei unvergleichlich kreativ gemacht.
Marcel, die kleine sprechende Muschel, verbringt ihr Leben zusammen mit ihrer Großmutter Connie. Als ein Dokumentarfilmer sie im Chaos seiner Wohnung entdeckt, dreht er einen Kurzfilm, den er ins Internet stellt. Marcel, der über das Leben sinniert, wird zum Star, erreicht Millionen Fans. Die Muschel begibt sich auf die Suche nach ihren verschwundenen Verwandten und erlebt das größte Abenteuer ihres Lebens.
Es ist unmöglich, die Welt nicht mit anderen Augen zu sehen, nachdem man Marcel getroffen hat. Hollywood Reporter
Oscar 2023, Nominierung: Bester Animationsfilm.

☆ EGOISTEN
HUMANITÄRE HELFER:INNEN GANZ PERSÖNLICH

D/F/Spanien 2021, R+B: Stéphane Santini, Géraldine André, Sprecher: Sebastian Koch, 55 min., OmU

„Ärzte ohne Grenzen" lädt zu Film und anschließendem Gespräch: Humanitäre Einsatzkräfte sind Extremsituationen gewöhnt. Sie arbeiten in den entlegensten Gebieten der Welt, wo sie manchmal schier unmögliche Aufgaben bewältigen. HelferInnen und ihre Angehörigen erzählen im Film von ihren Einsätzen, Risiken, von Machtlosigkeit, Begegnungen und der Rückkehr. Nach dem Film Gespräch mit EinsatzmitarbeiterInnen von „Ärzte ohne Grenzen".
20.3.23, 18 Uhr, Eintritt frei. Anmeldung unter https://msf.at/stpoelten

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen

DIE INSEL DER ZITRONEN-BLÜTEN

6.3.23, 16 Uhr

Spanien/ Luxemburg 2021, R+B: Benito Zambrano, D: Elia Galera, Eva Martín, Tommy Schlesser u.a., 118 min.

Ein Film über verlorene und wiedergefundene Liebe, die Verbindung zwischen Müttern, Töchtern und Schwestern und die Kraft der Vergangenheit.

DER FUCHS

13.3.23, 16 Uhr

Ö 2022, R+B: Adrian Goiginger, D: Simon Morzé, Karl Markovics, Karola Niederhuber, Marko Kerezovic, Adriane Gradziel, Cornelius Obonya u.a., 117 min.

Regisseur Adrian Goiginger („Die beste aller Welten“) erzählt in „Der Fuchs“ die unglaubliche, aber wahre Geschichte seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg, der mit einem Fuchs innige Freundschaft schließt.

OSKARS KLEID

20.3.23, 16 Uhr

D 2022, R: Hüseyin Tabak, D: Florian David Fitz, Ava Petsch, Laurì, Senta Berger, Burghart Klaußner u.a., 102 min.

Emotionale Tragikomödie mit Florian David Fitz. Sein Sohn trägt ein Kleid, das er nicht mehr ausziehen will und er will Lili genannt werden. Die Familie stolpert in ein Abenteuer mit unbekanntem Ausgang – und der Chance auf einen Neuanfang.

EIN MANN NAMENS OTTO

27.3.23, 16 Uhr

Schweden/USA 2022, R: Marc Forster, D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Kailey Hyman, Rachel Keller u.a., 126 min.

Tom Hanks in einer grandiosen Rolle und herrlichen Komödie. Ein witziger, herzerwärmender Film basierend auf dem New-York-Times-Bestseller „Ein Mann namens Ove“.

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im März verwöhnt Sie Familie Resch aus Senftenberg mit regionalen, vegetarischen Schmankerln, die feinen Weine kommen von Winzerhof Strasser aus Reichersdorf. Im Kinosaal präsentieren wir „Akropolis Bonjour“ (20.15 Uhr, Saal 2) und „Griechenland“ (20.30 Uhr, Saal 3).

28.3.23, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren wir „Griechenland“ (9.30 Uhr), „Akropolis Bonjour“ (9.45 Uhr) und „Der Pfau“ (10 Uhr).

29.3.23, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

STAMS

Ö 2023, R+B: Bernhard Braunstein, B: Bernhard Braunstein, Lixi Frank, K: Serafin Spitzer, Sch: Roland Stöttinger, M: Nora Czamler, Axel Traun, Tong Zhang, mit: Sophia Waldauf, Martina Ambrosi, Felix Powondra, Noah Abdel-Aziz, Pascal Mair, Eva-Maria Kofler, Kevin Kirchebner u.a., 97 min.

NÖ-Premiere mit Snowboarder Felix Powondra zu Gast

Das Schigymnasium Stams in Tirol ist das Elite-Internat für Wintersport. Regisseur Bernhard Braunstein blickt ein Jahr lang hinter die Kulissen von Stams. Er zeigt den militärisch getakteten Alltag aus hartem Training, Unterricht, spärlicher Freizeit und Internatsleben. Mit eisernem Willen und enormer Disziplin bringen sich die Jugendlichen immer wieder an ihre körperlichen und mentalen Grenzen. Sie brennen, hoffen und kämpfen, um ihren Traum einer Profisportkarriere zu verwirklichen. „Stams“ hinterfragt, was das brutale Leistungsprinzip mit den Jugendlichen macht und warum es sich unreflektiert in vielen Gesellschaftsbereichen ausbreitet.

5.3.23, 11.15 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Stams-SchülerInnen und Snowboarder Felix Powondra

LIVING

GB 2022, R: Oliver Hermanus, B: Akira Kurosawa, Kazuo Ishiguro, K: Jamie Ramsay, Sch: Chris Wyatt, M: Emilie Levienaise-Farrouch, D: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp, Tom Burke, Adrian Rawlins, Oliver Chris, Michael Cochrane, Zoe Boyle, Lia Williams u.a., 102 min., OmU

Schauspiellegende Billy Nighy glänzt in diesem wundervollen Remake von Akira Kurosawas „Ikiru – Einmal wirklich leben“. Ein zu Tränen rührendes Meisterwerk über einen ganz gewöhnlichen Mann, der auf der Suche nach den großen und den kleinen Dingen ist, die die Zeit wirklich lebenswert gestalten.

London, 1950er-Jahre: Mr. Williams ist der perfekte englische Gentleman, funktioniert wie ein Uhrwerk und hält hinter seinen Aktenbergen die Welt auf Abstand. Ihm eilt der Ruf eines mürrischen Eigenbrötlers voraus, der sich in all seinen Dienstjahren in das System eingefügt hat. Kurz vor der Pensionierung hebt eine Krebsdiagnose sein Leben aus den Angeln. Mr. Williams beschließt, ab nun das Leben zu genießen! Auch die junge Kollegin Margaret weckt neue Lebensgeister in ihm. Nach und nach verwandelt sich seine erstarrte Existenz in etwas ganz und gar Wunderbares. Billy Nighy liefert eine verblüffend stille, zurückhaltende Darbietung – nuanciert, würdevoll und zutiefst berührend.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien

KUDDELMUDDEL BEI PETTERSSON UND FINDUS

Schweden 2009, R: Jørgen Lerdam, B: Torbjörn Jansson u. a., M: Ulf Turesson, u. a., 70 min., Animation, ab 4 Jahren, ab 3.3.23

Große dürfen immer machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus. Er will auch groß sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn sein Herrchen Pettersson schrumpft gleichzeitig auf Katzengröße. Dazu verliert Petterson auch noch sein Gedächtnis. Ein riesiger Kuddelmuddel!

MUMIEN – EIN TOTAL VERWICKELTES ABENTEUER

Spanien 2023, R: Juan Jesús García Galocha, B: Jordi Gasull, Javier López Barreira, Animation, 88 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 10.3.23

Verrücktes Animations-Abenteuer und beste Familienunterhaltung aus Spanien!
Im alten Ägypten leben Mumien in einer unterirdischen, geheimen Stadt. Als ein ehrgeiziger Archäologe einen wertvollen Ring der königlichen Familie stiehlt, macht sich ein verrücktes Trio auf die Suche. Eine Prinzessin, ein ehemaliger Wagenlenker, sein jüngerer Bruder und deren Haustier-Krokodil landen im heutigen London. Doch die moderne Großstadt sorgt für so manche spaßige Verwirrung.

CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Japan 2002, R+B: Hayao Miyazaki, Animation, empfohlen ab 6 Jahren, 125 min., ab 17.3.23

Eine wunderschöne Geschichte, ohne falsche Sentimentalität, ohne den Kitsch Hollywoods, ohne die aufwendigen digitalen Zaubereien, die man von anderen Animationen gewohnt ist. Ein Film, der nicht nur Kinder länger beschäftigen wird. Von Japans Kinomagier Miyazaki.
18.3.23, 14 Uhr

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

S 1971, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg u.a., 95 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 17.3.23

Eigentlich will Michel ja gar nichts anstellen, aber was er auch tut, es wird immer ein Streich daraus. Er wollte doch nur die Suppenschüssel ausschlecken. Schwupps, schon hängt er fest und muss mit der Schüssel auf dem Kopf zum Arzt. „Er war mir so nahe wie ein eigenes Kind“, so Astrid Lindgren über Michel.

TRIOLINO KINDER-MUSIK-THEATER

In Triolinos geheimnisvollem Schloss gibt es spannende Klanggeschichten zu entdecken: Erst recht, wenn sich hoher Besuch angekündigt hat – Budööööm!
Natalia, Carla und Dušan stecken voller fröhlicher Überraschungen. Haltet Augen und Ohren weit offen! Triolino und die MusikerInnen nehmen die Kinder und ihre Begleitpersonen mit in eine Welt voll satter Klangfarben und melodischer Bilder. Ein Geschenk zum Selberbasteln ist auch jedes Mal dabei.

Natalia Kubalcova (Violine), Carla Conangla (Violoncello), Dušan Sretovic (Klavier)

4.3.23, 15 Uhr, Eintritt 6 EUR pro Person (Erwachsene oder Kind).
Familienaktion ab 3 Kindern: Preis pro Kind+Konzert 4 EUR; freie Sitzplatzwahl auf vorbereiteten Decken im Kinosaal!

jeunesse musik.erleben

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen einen Ballett-Klassiker des „Royal Opera House London“ in einer exklusiven Live-Produktion. In der Pause genießen Sie Erfrischendes.

TURANDOT

Oper in 3 Akten mit zwei Pausen, Musik: Giacomo Puccini, Regie: Andrei Serban, Dirigent: Antonio Pappano, D: Anna Pirozzi, Yonghoon Lee, Vitalij Kowaljow, Masabane Cecilia Rangwanasha u.a., 200 min.

In Andrei Serbans klassischer Inszenierung von Puccinis letzter Oper präsentieren sich Tanz und Drama in kraftvollen Farben in ihrer ganzen Pracht.
Am Hof der Prinzessin Turandot werden Freier, die ihre Rätsel nicht lösen können, brutal ermordet. Als jedoch ein geheimnisvoller Prinz eines richtig löst, hat er plötzlich die ganze Macht – und ein wunderbares Geheimnis. Kann die Liebe, wenn das Leben auf dem Spiel steht, alles überwinden?
Puccinis Partitur mit musikalischen Wundern wie der Arie „Nessun dorma“ erstrahlt durch Andrei Serban in farbenfroher Inszenierung.
22.3.23, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

PROGRAMMÜBERSICHT MÄRZ

Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 3.3.23
Sonne und Beton
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Tár
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 10.3.23
Die Fabelmans
Laufzeit: mind. 4 Wochen
Marcel the Shell with Shoes on
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 17.3.23
Der Pfau
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 24.3.23
Akropolis Bonjour
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Broker – Familie gesucht
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Die Eiche – Mein Zuhause
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 31.3.23
Maigret
Laufzeit: mind. 2Wochen
Tagebuch einer Pariser Affäre
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Der Fuchs, Die Insel der Zitronenblüten, Griechenland, The Banshees of Inisherin

FILM-CAFÉ

6.3.23
16.00 Die Insel der Zitronenblüten
13.3.23
16.00 Der Fuchs
20.3.23
16.00 Oskars Kleid
27.3.23
16.00 Ein Mann namens Otto

CINEMA KIDS

Ab 3.3.23
Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 10.3.23
Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 17.3.23
Chihiros Reise ins Zauberland
Laufzeit: Einzeltermine
Michel in der Suppenschüssel
Laufzeit: Einzeltermine

Weiterhin: Der gestiefelte Kater 2, Die drei ??? – Erbe des Drachen Maurice der Kater, Wo ist Anne Frank

Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer – Cinema Kids

CINEMA BREAKFAST

5.3.23
11.00 Griechenland
11.15 Stams + Gespräch
11.30 Tár
13.00 Astrid

12.3.23
11.00 Griechenland
11.15 Saint Omer
11.30 Die Fabelmans
13.00 Living OmU
13.30 Close

19.3.23
11.00 Griechenland
11.15 Nelly & Nadine OmU
11.30 Der Pfau

26.3.23
11.00 Akropolis Bonjour
11.15 Hive OmU
11.30 Living OmU
13.15 Stams

FILM, WEIN+GENUSS

28.3.23
20.15 Akropolis Bonjour
20.30 Griechenland

BABYKINO

29.3.23
9.30 Griechenland
9.45 Akropolis Bonjour – Monsieur Thierry macht Urlaub
10.00 Der Pfau

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

2.3.23, 20 Uhr, Macaulay & Stieblich, Lesung
Die beiden Theater- und Filmschauspielerinnen lesen live den Briefwechsel zwischen Astrid Lindgren und der schillernden Künstlerin Louise Hartung.

4.3.23, 15 Uhr, Triolino – Budööööm!, Kinder-Musik-Theater
Triolino und die MusikerInnen nehmen die Kinder mit in eine Welt voll satter Klangfarben und melodischer Bilder.

7.3.23, 20 Uhr, Jumpers Reloaded, Impro-Theater
Die aberwitzige Impro-Show. Spontan, unvorhersehbar!

14.3.23, 20 Uhr, Hive, Film + Gespräch
Nach dem Film „Hive“ ist die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek zu Gast.

15.3.23, 19.30 Uhr, Tagebuch Slam
Die mutigen TeilnehmerInnen nehmen das Publikum mit auf eine lustige Reise in die eigene und fremde Vergangenheit.

16.3.23, 20 Uhr, Celtic Spring, Konzert
Zwei Folk-Konzerte mit Spitzenbands aus Belgien und Schottland.

22.3.23, 20.15 Uhr, Turandot, Cinema Opera
Puccinis letzte Oper live aus dem Royal Opera House London in Andrei Serbans klassischer Inszenierung.

29.3.23, 20 Uhr, Gruber & Turnheim, Stummfilmvertonung
Stummfilmpianist Gerhard Gruber und Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim vertonen die erste Verfilmung von Frankenstein aus dem Jahr 1910 auf unnachahmliche Weise.

30.3.23, 18.30 Uhr, Margarethe Ottillinger, Portraittheater
NÖ-Premiere mit Schauspielerin Anita Zieher als Margarethe Ottillinger in der humorvollen und kurzweiligen Inszenierung von Sandra Schüddekopf. Eintritt frei!

INTERNATIONALER FRAUENTAG

2.3.23, 20.00 Lesung: Macaulay & Stieblich
5.3.23, 13.00 Astrid
7.3.23, 18.00 Nelly & Nadine OmU
8.3.23, 18.15 Alle reden übers Wetter
12.3.23, 11.15 Saint Omer
14.3.23, 20.00 Film + Gespräch: Hive OmU
18.3.23, 14.00 Cinema Kids: Chihiros Reise
19.3.23, 11.15 Nelly & Nadine OmU
20.3.23, 19.30 Saint Omer
22.3.23, 17.30 Astrid
23.3.23, 18.00 Hive OmU
26.3.23, 11.15 Hive OmU
27.3.23, 19.30 Alle reden übers Wetter
28.3.23, 17.30 Saint Omer
30.3.23, 18.30 Portraittheater: Margarethe Ottillinger

CLUB☆3

JOHN SCOFIELD

Er ist einer der größten Jazzgitarristen und eine Musiklegende. Chet Baker, Charles Mingus, Miles Davis und Herbie Hancock setzen auf seine Saitenkunst. Im Club 3 tritt er mit den Spitzenmusikern Jon Cowherd, Vicente Archer und Josh Dion auf.
10.3.23, 20 Uhr

VORSCHAU

SCHWERPUNKT INTERNATIONALER FRAUENTAG 2.3.–30.3.23

Ein Monat lang machen Cinema Paradiso und das Büro für Diversität der Stadt St. Pölten die Bühne und die Leinwand frei für starke Frauen. Die ausgewählten Filme und das Live-Programm mit Lesung, Diskussion und Theater eröffnen neue und andere Perspektiven. Neben den Fixterminen im Abendprogramm bieten wir eine Reihe von Filmen zum Thema für Schulen als Sondervorführungen am Vormittag an. Anmeldungen für die Schulvorstellungen: 02742 – 34321 oder schule@cinema-paradiso.at

Büro für Diversität
Stadt St. Pölten

BRIEFWECHSEL ASTRID LINDGREN & LOUISE HARTUNG

LESUNG VON JACQUELINE MACAULAY & ANNA STIEBLICH

Was für eine Frauenfreundschaft! Geistreich, liebevoll, streitlustig und erotisch setzt der Briefwechsel („Ich habe auch gelebt – Briefe einer Freundschaft“) zwischen der berühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren und der schillernden Künstlerin Louise Hartung die Vorurteile über die „verklemmten 50er-Jahre“ außer Kraft. Astrid Lindgren lernt bei einem Berlinbesuch 1953 die deutsche Sängerin und Pädagogin Louise Hartung kennen. Aus der Begegnung entsteht eine ganz besondere Freundschaft. Über elf Jahre hinweg teilen die beiden außergewöhnlichen Frauen in über 600 Briefen Freude und Trauer. Lindgren zeigt sich als weitsichtige, politische Schriftstellerin und Louise Hartung ist eine wundervolle Entdeckung.

2.3.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Tageskassa 18 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

SAINT OMER

F 2022, R+B: Alice Diop, B: Amrita David, Marie NDiaye, K: Claire Mathon, Sarah Dubien, Sch: Benedicte Pollet, M: Emmanuel Croset, Dana Farzanehpour, Thibault Deboaisne, D: Kayije Kagame, Guslagie Malanda, Valérie Dréville u.a., 122 min.

Mit ihrem in Venedig zweifach ausgezeichneten Spielfilmdebüt gelingt Alice Diop ein fesselnder und intimer Justizthriller – inspiriert von einer wahren Begebenheit. Ein intelligenter Film über universelle Fragen von Wahrheit, Ausgrenzung und Mutterschaft.

Die aus dem Senegal stammende Pariser Professorin Rama (Kayije Kagame) reist ins nordfranzösische Saint Omer, um einem Gerichtsprozess beizuwohnen. Angeklagt ist die Senegalesin Laurence Coly (Guslagie Malanga), die ihr Baby ertränkt haben soll. Doch schon früh im Prozess wird klar, dass der Fall nicht so eindeutig ist, wie er zunächst scheint. Rama spürt als werdende Mutter selbst zunehmend eine ambivalente Befangenheit. Nur einmal begegnen sich die Blicke der Frauen, aber ihre Verbindung erscheint sehr vielschichtig. Diop inszeniert das Tribunal mit achtsamer Strenge und großer Intensität.

12.3.23, 11.15 Uhr (Cinema Breakfast) **+ 20.3.23, 19.30 Uhr + 28.3.23, 17.30 Uhr**

HIVE

Kosovo/Schweiz 2021, R+B: Blerta Basholli, K: Alex Bloom, Sch: Félix Sandri, Enis Saraçi, M: Julien Painot, D: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi u.a., 84 min., OmU

Die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek zu Gast

Der Sensations-Erfolg des letztjährigen Sundance-Film-Festivals! Der preisgekrönte Debüt-Spielfilm von Blerta Basholli erzählt die wahre Lebensgeschichte der Kosovo-Albanerin Fahrije Hoti, die sich gegen die patriarchale Gesellschaft auflehnt und für ein selbstbestimmtes Leben kämpft.

Fahrijes (grandios: Yllka Gashi) Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer aus ihrem Dorf im Kosovo. Neben der Trauer und Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen, vor allem, als ihre Bienen kaum noch Honig geben. Fahrije will nicht länger auf Almosen angewiesen sein und beschließt, ihr Leben in ihre eigenen Hände zu nehmen. Sie macht den Führerschein und gründet ein kleines Unternehmen – gemeinsam mit anderen Frauen aus dem Dorf will sie Ajvar herstellen und verkaufen. Doch in ihrem patriarchalen Dorf werden ihr Ehrgeiz und ihre Bemühungen nicht gern gesehen und rasch zieht sie den männlichen Zorn auf sich und ihre gesamte Familie. Einer der besten Filme des Jahres!

14.3.23, 20 Uhr, nach dem Film Expertinnengespräch mit der ehemaligen Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek. Moderation: Aga Trnka-Kwiecinski

23.3.23, 18 Uhr + 26.3.23, 11.15 Uhr (Cinema Breakfast)

NELLY & NADINE

Belgien/Norwegen 2022, R+B: Magnus Gertten, B: Jesper Osmund, K: Caroline Troedsson, Sch: Jesper Osmund, Phil Jandaly, M: Marthe Belsvik Stavrum, mit: Nelly Mousset-Vos, Nadine Hwang, Sylvie Bianchi u.a., 92 min., OmU

Regisseur Magnus Gertten gelingt abermals ein berührender Dokumentarfilm, in dem er anhand von Tagebüchern, Fotos, Liebesbriefen und Filmrollen eine bemerkenswerte Geschichte über den Horror des Krieges, gut gehütete Familiengeheimnisse und eine Liebe gegen alle Widerstände erzählt.

Weihnachten 1944: Nelly und Nadine sind Gefangene im Konzentrationslager Ravensbrück, am Heiligabend verlieben sich die beide Frauen ineinander. Ihr gesamtes Leben bleiben sie ein Paar. Nicht einmal ihre engsten Verwandten wissen davon. Dass ihre Geschichte nun erzählt wird, verdankt der Film der Enkelin Nellys. Sylvie Bianchi hat den Nachlass ihrer Großmutter geerbt, den sie über zwanzig Jahre lang unberührt ließ – bis sie die privaten Aufzeichnungen ihrer Großmutter öffnet und beginnt, deren Vergangenheit aufzudecken.

7.3.23, 18 Uhr + 19.3.23, 11.15 Uhr (Cinema Breakfast)

PORTRAITTHEATER
MARGARETHE OTTILLINGER: LASSEN SIE MICH ARBEITEN!

R: Sandra Schüddekopf, Produktion: Anita Zieher, D: Anita Zieher, 60 min.

Eine Koproduktion von portraittheater, Wirtschaftsuniversität Wien und Theater Drachengasse
Eine Frau als Vorstandsdirektorin – was auch heute noch eine Seltenheit ist, war es erst recht in den 1950er-Jahren. Eine außergewöhnliche Frau hat dies dennoch geschafft: Margarethe Ottillinger (1919 – 1992) war eine Pionierin der österreichischen Wirtschaftsgeschichte und zeitweise eine der mächtigsten Personen in der österreichischen Wirtschaft.
NÖ-Premiere mit Schauspielerin Anita Zieher als Margarethe Ottillinger in der humorvollen und kurzweiligen Inszenierung von Sandra Schüddekopf
30.3.23, 18.30 Uhr, Eintritt frei! Reservierung empfohlen
Termin für Schulen: **30.3.23, 10 Uhr, Eintritt frei!** Reservierung und Anmeldung unter 02742 – 34321 oder schule@cinema-paradiso.at
Eine Veranstaltung der Frauenplattform St. Pölten (eine Initiative des Büros für Diversität der Stadt St. Pölten)

ALLE REDEN ÜBERS WETTER

D 2022, R+B: Annika Pinske, K: Ben Bernhard, D: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann u.a., 89 min.

Ein wahrhaftiger Film: brandaktuell, schmerzvoll und zugleich witzig. Annika Pinske gelingt mit ihrem Regie-Debüt ein wahres Filmjuwel über Bildungsaufstieg und Zugehörigkeit, Mutterschaft und Emanzipation.
Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer 15-jährigen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert.
8.3.23, 18.15 Uhr + 27.3.23, 19.30 Uhr

ASTRID

Schweden/Dänemark/D 2018, R: Pernille Fischer Christensen, B: Kim Fupz Aakeson, K: Erik Molberg Hansen, Sch: Asa Mossberg, M: Nicklas Schmidt, D: Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Maria Bonnevie, Henrik Rafaelsen u.a., 123 min.

Regisseurin und Berlinale-Preisträgerin Pernille Fischer Christensen gelingt ein zutiefst berührendes und intimes Porträt der einzigartigen Schriftstellerin Astrid Lindgren.
Astrid wird im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Zur Geburt reist sie ins dänische Kopenhagen in das einzige Krankenhaus Skandinaviens, in dem Frauen anonym Kinder zur Welt bringen dürfen. Faszinierendes Kino abseits herkömmlicher Klischees, das einen völlig neuen Blick auf eine der großartigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts wirft.
5.3.23, 13 Uhr (Cinema Breakfast) **+ 22.3.23, 17.30 Uhr**

CINEMA KIDS
CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Japan 2002, R+B: Hayao Miyazaki, K: Atsushi Okui, Sch: Takeshi Seyama, M: Joe Hisaishi, Animation, empfohlen ab 6 Jahren, 125 min.

Eine wunderschöne Geschichte, ohne falsche Sentimentalität, ohne den Kitsch Hollywoods, ohne die aufwendigen digitalen Zaubereien, die man von anderen Animationen gewohnt ist. Ein Film, der nicht nur Kinder länger beschäftigen wird. Von Japans Kinomagier Miyazaki.
18.3.23, 14 Uhr

CINEMA SCHOOL

Neue Impulse im Schulalltag: Den Unterricht in den Kinosaal verlegen. Alle Filme können zu ermäßigten Preisen individuell vormittags gebucht werden. Auf Wunsch auch in der Originalsprache!
Anmeldung und Terminvereinbarung: 02742 – 34321, schule@cinema-paradiso.at

TÁR
USA 2022, R+B: Todd Field, D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant, Mark Strong u.a., 158 min.

Todd Field gelingt das faszinierende Porträt der ersten weiblichen Chefdirigentin (großartig: Cate Blanchett) an einem deutschen Orchester. Zur Musik der Oscar-prämierten Komponistin Hildur Guðnadóttir (Joker) zeichnet Field das Bild einer hochkomplexen Frauenfigur.

ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN

D/Ö 2022, R+B: Claudia Müller, mit: Elfriede Jelinek, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger u.a., 96 min.

Kaum eine andere Schriftstellerin hat je so polarisiert wie Elfriede Jelinek. Claudia Müllers Dokumentarfilm ist ein vielschichtiges und sinnliches Filmporträt, das Widersprüche umarmt und Jelineks kreativen Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt stellt.

SHE SAID

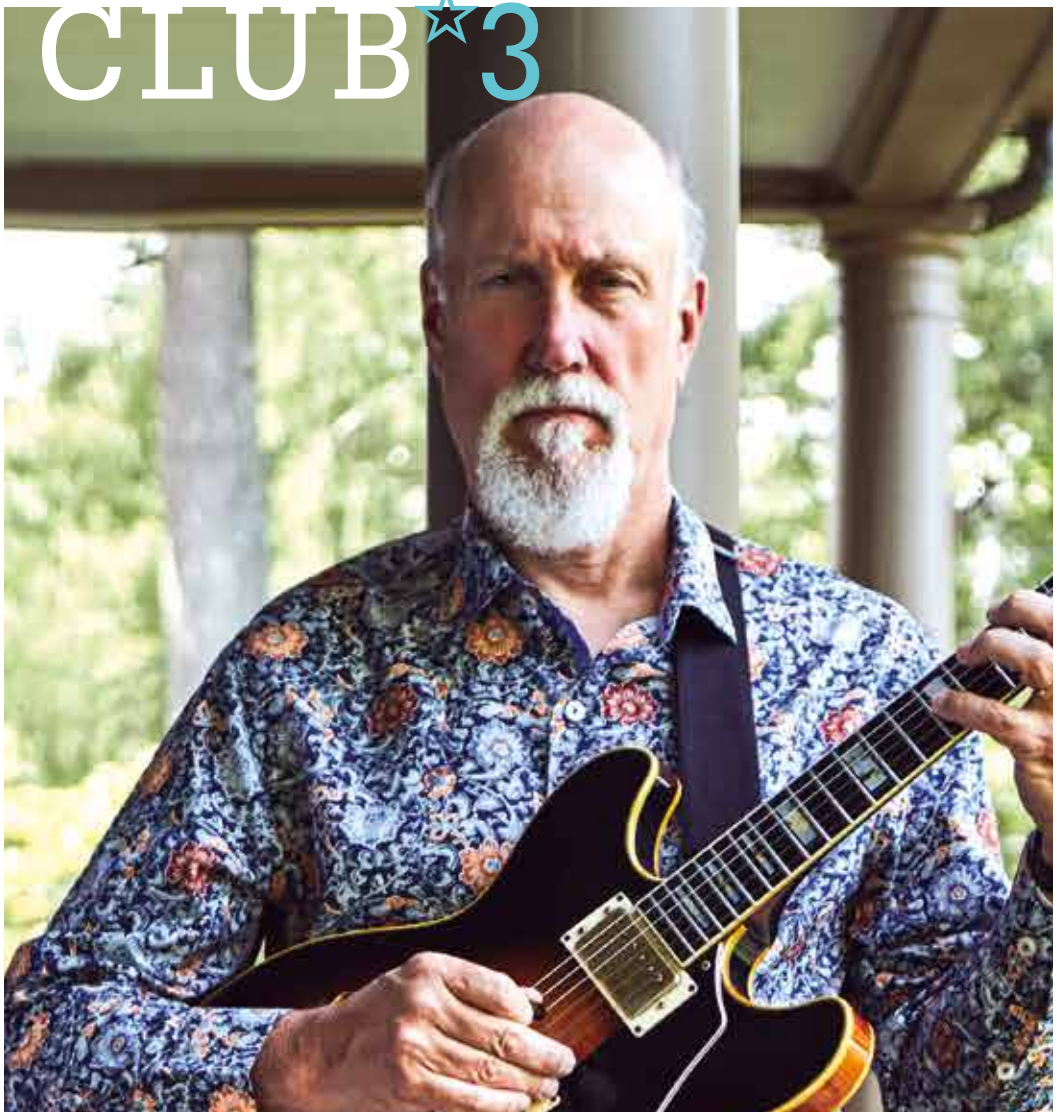
USA 2022, R: Maria Schrader, B: Rebecca Lenkiewicz, D: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson u.a., 129 min.

Der deutschen Regisseurin Maria Schrader gelingt ein packender Film über die Macht des investigativen Journalismus. Mit ihrer mutigen Recherche zum Fall Harvey Weinstein geben zwei Journalistinnen nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an.

DIE AUSSPRACHE
USA 2022, R+B: Sarah Polley, D: Rooney Mara, Judith Ivey, Emily Mitchell, Kate Hallett, Claire Foy, Jessie Buckley, Frances McDormand u.a., 104 min.

Großartig besetztes, herausragend gespieltes Kino nach dem Roman „Women Talking“. Die von wahren Begebenheiten inspirierte Geschichte um eine isolierte mennonitische Glaubensgemeinschaft spricht brandaktuelle Themen an.

CLUB 3



JOHN SCOFIELD YANKEE GO HOME

Jazzgitarrengott John Scofield nennt sein neuestes Projekt liebevoll „Yankee Go Home“. Gemeinsam mit Jon Cowherd, Vicente Archer und Josh Dion – allesamt Größen des Jazz – interpretiert er die Musik seiner Heimat neu. Der Roots-Rock-Jazz umfasst große Americana-Rock-Hits, jazzige Folknummern sowie originale Scofield-Songs. Zum großen 20-Jahres-Jubiläum von Cinema Paradiso spielen sie auf der Bühne des Club 3! John Scofield ist eine prägende Gestalt des Jazz der letzten 30 Jahre. Schon vor seiner Zeit bei Miles Davis spielte er mit Chet Baker und Charles Mingus. Als Mitglied der Billy Cobham/George Duke-Band schrieb er Musikgeschichte. Es folgten Kooperationen mit Herbie Hancock und Joe Henderson.

John Scofield (Gitarre), Jon Cowherd (Piano), Vicente Archer (Bass), Josh Dion (Schlagzeug)

10.3.23, 20 Uhr, ausverkauft, event. Restkarten an der Kinokassa

CELTIC SPRING

Zwei hochklassige Folk-Konzerte mit Bands aus Schottland und Belgien an einem Abend!

CAIRNGORM CEILIDH BAND

Die drei aus den Highlands kommenden SpitzenmusikerInnen haben sich zusammengetan, um eine alte, sehr traditionelle Form der Musikunterhaltung wiederzubeleben und in ein neues Licht zu rücken. Die Begleitung von Tanzveranstaltungen (Ceilidh) oder gesellschaftlicher Ereignisse wie Hochzeiten gehört zur DNA schottischer Folkmusik. Die Band gehört zur Creme de la Creme der schottischen Szene und verspricht ein stimmungsvolles Konzert-Erlebnis.

Ewan McPherson (Gitarre, Banjo, Gesang), Amy Henderson (Akkordeon, Gesang), Russell Murray (Geige)

AIRBOXES

Die Akkordeonisten Guus Herremans und Bert Leemans gelten in Belgien als der Goldstandard im Folk. Mit ihrem brandneuen Duo wurden sie in kürzester Zeit zu Ikonen der Bal-Folk-Szene und veröffentlichten jüngst ihr Debüt-Album. Von ihrer atmosphärischen, zur Gänze selbstkomponierten Tanz-Musik wird man wie magisch in andere Sphären geleitet.

Guus Herremans (diatonisches Knopf-Akkordeon), Bert Leemans (chromatisches Knopf-Akkordeon)

16.3.23, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz 24 EUR, Tageskassa 26 EUR, Stehplatz VVK 20 EUR, TK 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

GRUBER & TURNHEIM FRANKENSTEIN

STUMMFILM + LIVE-VERTONUNG

Stummfilmpianist Gerhard Gruber und Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim vertonen diese erste Verfilmung von Frankenstein aus dem Jahr 1910 auf unnachahmliche Weise. Ralph Turnheim legt den Figuren live gereimte, wienerische Dialoge in den Mund. Gerhard Gruber improvisiert dazu am Klavier. „Frankenstein – Das Monster spricht“ ist ihr bisher aufwändigstes Projekt, denn der Einakter wird auf drei verschiedene Arten interpretiert: als Drama, Komödie, Filmmusical. Das ist schlicht zum Niederknien. Es wird schrecklich. Es wird lustig. Es wird unvergesslich!

29.3.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, Tageskassa 21 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

JUMPERS [RE]LOADED

Wie immer genial simpel und trotzdem spektakulär – bereits zum 14. Mal spielen die jumpers im Cinema Paradiso auf!
Wie immer gilt bei der aberwitzigen Impro-Show: Nix ist fix, denn Sie wünschen – wir spielen! Ob die jumpers [re]loaded etwa aus ihrer Whatsapp-Nachricht ein Drehbuch machen, SchauspielerInnen kurzerhand in die Rolle eines Okapis schlüpfen oder sich in vegane Kannibalen verwandeln – alles hängt einzig und alleine von Ihnen ab, liebes Publikum! Werden Sie Zeuge, wie sich eine Szene entwickelt, eine Geschichte entspinnt, und der Wahnsinn der Improvisateure seinen Lauf nimmt.
Impro ist spontan, unvorhersehbar und atemberaubend, weil in Echtzeit passiert, was sonst Wochen an Probenzeit benötigt.
7.3.23, 20 Uhr, Eintritt 12 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Holt die alten Tagebücher raus! Wer mutig ist, liest daraus vor. Wer sich ein wenig fremdschämen will, amüsiert sich im Publikum. Beim Tagebuch Slam sind die Geschichten, die das Leben schrieb, die Hauptdarstellerinnen. Egal, ob verflossene Lieben, kuriose Urlaube, nervende Eltern, ätzende LehrerInnen, fragwürdige Modetrends oder krude Ergüsse über den Sinn des Lebens – der Tagebuch Slam nimmt mit auf eine sympathische und irre lustige Zeitreise. Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.
15.3.23, 19.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, 10 EUR für SchülerInnen/StudentInnen, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Eine so schöne und doch gefährliche Jahreszeit: die Dirndln blühen, die Bäume schlagen aus und die Blumen schießen. Und viel Gegend, soviel Gegend, dass sogar zahlreiche Flurnamen mit „Gegend“ enden. Willkommen im Dirndltal! 15 km, 850 Höhenmeter, 6,5h Gehzeit
12.3.23, 7.15 Uhr, Treffpunkt Hauptbahnhof St. Pölten, Rückkehr 17.22 Uhr, Anmeldung: wandern@cinema-paradiso.at

Vorschau:

OSKAR HAAG & SOPHIA BLENDA

Ein Doppelkonzert mit den jungen Indie-Stars im Club 3, die mit ihren Debüt-Alben die Szene im Sturm erobert haben!
Sophia Blenda, charakteristische Stimme der energiegeladenen Band Culk, geht es in ihrem ersten Solo-Album „Die neue Heiterkeit“ ruhiger an. Beklemmend schön!
Oskar Haag landete mit „Stargazing“ einen Indie-Hit, gilt seither als neue Lichtgestalt das Pop. Anfang März erscheint sein Erstling „Teenage Lullabies“. Mit herzerreißender Stimme, zärtlichen Texten und warmem Sound umarmt Haag die Menschen
13.4.23

MATTHIAS JAKISIC – FRAGMENTE

Er zählt zu den großen musikalischen Aushängeschildern St. Pöltens. Begonnen hat „Jig“ als Teufelsgeiger bei den legendären „Ballycotton“. Neben zahlreichen Kollaborationen arbeitet Matthias Jakisic heute als Komponist unter anderem für die Salzburger Festspiele, das Burgtheater oder die Josefstadt. In seinem neuen musikalischen Projekt, dem Streichquartett „Fragmente“, zaubert er zwischen Elektronik und Klassik ein betörendes Klanggemälde in den Kinosaal.
19.4.23

ALEX MIKSCH & BAND

Der Dialekt- Poet Alex Miksch und „Jimi Hendrix des Waldviertels“ verbindet auf seinem neuen Album „Krems“ seine unverkennbare, raue Stimme mit seinem famosen Gitarrenspiel. Die Texte sind aus den Höhen und Tiefen seines Lebens gegriffen, die Musik atmet erdigen Blues.
Support: Mostblueser
4.5.23

CLARA LUZIA

Die Amadeus-Award-Gewinnerin präsentiert gemeinsam mit ihrer aktuellen Band ihr neues Album „Howl At The Moon, Gaze At The Stars!“ im Club 3. Clara Luzia schlägt hier wieder etwas ruhigere Töne an, ganz zurück zu den intim-fragilen Wurzeln ihrer Anfangstage geht es aber dennoch nicht. Die perfekte Symbiose der rockigen und melancholischen Clara Luzia!
11.5.23

GARISH

25 Jahre sind sie zusammen. Und kein bisschen müde. Ihr neues Album „Hände hoch, ich kann dich leiden“ präsentiert die Band im Club 3. Da kann man sich wieder überzeugen: Garish ist eine der besten Live-Bands überhaupt!
24.5.23

KAHMANN LICHTWERBUNG

Wir treten an um starke Lösungen zu bieten

KLW LICHTWERBUNG

Gesucht...

Schneller am Ziel

Ihre nächste Feier

Ihre nächste Reise

Trip in die Vergangenheit

Immer gut informiert

Gefunden...

Unsere individuellen Lichtwerbe-Lösungen rücken Ihre Marke auch dieses Jahr ins richtige Licht.

Für Ihre unverbindliche Anfrage bitte QR-Code scannen

A-3033 Altlengbach - Hauptstraße 1 - +43 2774 / 76 777 - www.klw.at

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:
Kino 1: 9,50 / 10,50 EUR
Kino 2: 9,20 EUR
Kino 3: 9,50 / 9,90 EUR

Kinomontag: 8,50 EUR
Kinderfilme: 6,90 EUR
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do)
Kinofrühstück: Film + Buffet ermäßigt
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR; ab 160 min. 2 EUR.
3-D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen). **Vorverkauf** an der Kinokassa und unter www.cinema-paradiso.at

Lage + Parken:
3100 St. Pölten, Rathausplatz 14
Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

Anfahrt mit Rad oder öffentlich:
LUP Stadtbus Linien 1, 3, 5, 9, 12, Station Rathaus; 5 min. Fußweg vom Hauptbahnhof

Eintrittskarten:
Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung
Telefon: Reservierung 02742-21 400
Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar
Mo–So, Feiertage ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks. Schanigarten am Rathausplatz

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

– Kinotickets ab 6,50 EUR
– Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
– Programmheft per Post gratis
– Gratis-Popcorn einmal pro Monat
– Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
– Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
– Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: SPARKASSE, NÖN

Förderer: Kultur Niederösterreich, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, st.pölten, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Medienpartner: ORF NÖ, FM4, Die Presse

Partner: kabelplus, Ottakringer, Göndle St. Pölten

CP Nr. 213
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner, Pia Koch; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Elly Lucas, Helena Wimmer, Akos Burg, Rolf Demmel, Clemens Molinar, Nick Suttle, Christine Fenzl, Michelle Rassnitzer, Sophie L√∂w, Marylise Vigneau, Reinhard Gombas, Markus Thums, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic-Indra; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer, Johann Seiberl, Silvia Köcher, Matthias Weinzierl. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

LIVE IM CINEMA PARADISO

LIVE-HIGHLIGHTS IM CINEMA PARADISO

Alle Veranstaltungen für Cinema Paradiso Card ermäßigt.

Österr. Post AG, SM 03Z035065 N,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten